

23. Mai 2012

**Schriftliche Anfrage**

von Jean-Daniel Strub (SP)  
und Katrin Wüthrich (SP)

Am 3. April 2012 hat erstmals in der Volksschule der Stadt Zürich ein gesamtstädtischer Besuchstag stattgefunden. Dieser hatte unter anderem das Ziel, der Öffentlichkeit einen – hoffentlich positiven – Einblick in den Schulalltag zu gewähren. Die Durchführung dieses Besuchstages war auf allen Seiten mit grossem Aufwand verbunden – entsprechend ist von Interesse, wie der Anlass von Seiten der Stadt beurteilt wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurde bei den Lehrpersonen und den Eltern eine Auswertung des Besuchstags vorgenommen? Wenn ja, in welcher Form?
2. Wie gross war das Medienecho auf den gesamtstädtischen Besuchstag? Ist es zur Zufriedenheit von Stadtrat und SchulpräsidentInnenkonferenz ausgefallen?
3. Wie hoch waren die finanziellen Aufwendungen der Stadt in Zusammenhang mit der Durchführung dieses Besuchstages (Werbung, Projektorganisation etc.)?
4. Welche Gesamtbilanz ziehen Stadtrat und SchulpräsidentInnenkonferenz von diesem gesamtstädtischen Besuchstag?
5. In welchem Verhältnis steht nach Ansicht von Stadtrat und SchulpräsidentInnenkonferenz der Mehrwert, den ein gesamtstädtischer Besuchstag im Vergleich zu den ebenfalls öffentlichen Besuchstagen schafft, welche die Schulen ansonsten selbständig organisieren und deren Daten zumeist auf den Schulhomepages einsehbar sind?
6. Welchen Rückhalt genoss der Anlass nach Einschätzung des Stadtrats und der SchulpräsidentInnenkonferenz bei der LehrerInnenschaft? Mit welchen Massnahmen könnte dieser gegebenenfalls verbessert werden?
7. Wurden die Familien der aktuellen Kindergarten- und Schulkinder spezifisch auf den Anlass aufmerksam gemacht? Wenn ja, in welcher Form?
8. Aus welchen Gründen wurden die Familien der im laufenden Jahr einzuschulenden Kinder, deren Interesse an einem Einblick in den Kindergarten-, Schul- und Betreuungsalltag besonders gross sein dürfte, nicht direkt auf den Besuchstag hingewiesen (z.B. anlässlich der Elterninformationsabende oder zusammen mit der Einladung zu denselben)?
9. Wäre der Stadtrat bereit, das Datum eines allfälligen nächsten Besuchstages vor dem Stichtag für die Anmeldung neu einzuschulender Kinder anzusetzen?

J-D Strub

K. Wüthrich